

Unter der Zahl vorstehender Kranken befanden sich:

539 Katholiken,
59 Evangelische,
3 Juden,

dem Stande nach:

1 Handlungsdiener,
208 Handwerksgefallen,
341 Diensthöten,
2 Lehrlinge,
46 Orts-Arme,
3 fremde Kranke welche gegen Erstattung der Kosten aufgenommen wurden.

Nach den verschiedenen Ländern und Provinzen:

Aus Oberschlesien	=	=	=	512
= Niederschlesien	=	=	=	24
= der Mark Brandenburg	=	=	=	5
= Pommern	=	=	=	1
= Ost- und Westpreußen	=	=	=	4
= dem Herzogthum Sachsen	=	=	=	5
= Rhein Preußen	=	=	=	2
= Desireich Schlesien	=	=	=	31
= Mähren	=	=	=	4
= Böhmen	=	=	=	4
= dem Königreich Pohlen	=	=	=	5
= " " Sachsen	=	=	=	2
= " " Baiern	=	=	=	1
= Hamburg	=	=	=	1

601

Die in der Anstalt selbst aufgenommenen und darin behandelten 209 Kranken haben durch

5551 Tage

Wartung und Pflege genossen und haben sich mithin täglich

15 Kranke

in der Anstalt befunden, welchen — die, außerhalb des Krankenhauses ärztlich behandelten und mit Heilmitteln versehenen hilfsbedürftigen Personen noch hinzuzurechnen sind.

Dem Krankenhause sind im Laufe des verflossenen Jahres an milden Gaben und Geschenken zu Theil geworden:

- 1) Ein Legat der Frau Josepha verw. von Schweinichen inclusive langjährigen Zinsen = = = 564 Rth. 8 Gr. = 63.
- 2) Von verschiedenen Wohlthätern = = = 5 Rth. 28 Gr. 63.

Auch hat die löbl. Redaktion des Oberschlesischen Anzeigers durch unentgeltliche Aufnahme der Bekanntmachungen zur Beßen des Instituts beigetragen.